

MITTEILUNGSBLATT

DER

Medizinischen Universität Innsbruck

Internet: <http://www.i-med.ac.at/mitteilungsblatt/>

Studienjahr 2017/2018

Ausgegeben am 05. September 2018

57. Stück

- 234. Bestellung stellvertretender Leiter (stellvertretender Direktor) Univ.-Klinik für Psychiatrie II

- 235. Bestellung Stellvertreter des interimistischen Leiters Univ.-Klinik für Allgemeine und Chirurgische Intensivmedizin

- 236. Bestellung Stellvertreterin des interimistischen Leiters Sektion für Experimentelle Pathophysiologie und Immunologie

- 237. Bestellung interimistischer Leiter (interimistischer Direktor) Sektion für Klinische Biochemie

- 238. Bestellung interimistischer Leiter (interimistischer Direktor) Univ.-Klinik für Psychiatrie I

- 239. Bestellung interimistischer Leiter (interimistischer Direktor) Sektion für Experimentelle Pathophysiologie und Immunologie

- 240. Bestellung Stellvertreterin des interimistischen Leiters Univ.-Klinik für Augenheilkunde und Optometrie

- 241. Bestellung Stellvertreterin des interimistischen Leiters Univ.-Klinik für Psychiatrie I

- 242. Bestellung interimistischer Leiter (interimistischer Direktor) Univ.-Klinik für Allgemeine und Chirurgische Intensivmedizin

- 243. Bestellung interimistischer Leiter (interimistischer Direktor) Univ.-Klinik für Augenheilkunde und Optometrie

- 244. Bestellung Leiterin (Direktorin) Univ.-Klinik für Psychiatrie II

- 245. Bestellung stellvertretende Leiterin (stellvertretende Direktorin) Sektion für Humangenetik

- 246. Bestellung Leiter (Direktor) Sektion für Humangenetik

- 247. Innerbetriebliche Datenschutzkommission – Änderung der Zusammensetzung

248. Ausschreibung – Theodor Körner Förderpreise 2019
249. Ausschreibung der Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Experimentelle Neurologie gemäß § 99 Abs 3 UG
250. Ausschreibung der Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Experimentelle Psychiatrie gemäß § 99 Abs 3 UG
251. Ausschreibung der Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Molekularbiologie gemäß § 99 Abs 3 UG
252. Ausschreibung der Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Molekulare Mikrobiologie gemäß § 99 Abs 3 UG
253. Ausschreibung der Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Molekulare Zellphysiologie gemäß § 99 Abs 3 UG
254. Ausschreibung der Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Neurologie mit Schwerpunkt Schlafmedizin gemäß § 99 Abs 3 UG
255. Ausschreibung der Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Neurologie mit Schwerpunkt Schlaganfallforschung gemäß § 99 Abs 3 UG
256. Ausschreibung von wissenschaftlichen Stellen
257. Ausschreibung von Stellen des Allgemeinen Universitätspersonals

234. Bestellung stellvertretender Leiter (stellvertretender Direktor)
Univ.-Klinik für Psychiatrie II

Das Rektorat hat in seiner Sitzung vom 28.08.2018 beschlossen, für den Zeitraum ab 01.10.2018 bis zum 30.09.2023,

ao. Univ.-Prof. Dr. Eberhard DEISENHAMMER
zum stellvertretenden Leiter (stellvertretenden Direktor)

der Univ.-Klinik für Psychiatrie II zu bestellen.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker

Rektor

235. Bestellung Stellvertreter des interimistischen Leiters Univ.-Klinik für Allgemeine und Chirurgische Intensivmedizin

Das Rektorat hat in seiner Sitzung vom 28.08.2018 beschlossen, für den Zeitraum ab 01.10.2018 für die Dauer der Funktionsperiode des derzeit bestellten interimistischen Leiters, längstens bis 30.09.2020,

ao. Univ.-Prof. Dr. Dietmar FRIES
zum Stellvertreter des interimistischen Leiters

der Univ.-Klinik für Allgemeine und Chirurgische Intensivmedizin zu bestellen.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker

Rektor

236. Bestellung Stellvertreterin des interimistischen Leiters Sektion für Experimentelle Pathophysiologie und Immunologie

Das Rektorat hat in seiner Sitzung vom 28.08.2018 beschlossen, für den Zeitraum ab 01.10.2018 für die Dauer der Funktionsperiode des derzeit bestellten interimistischen Leiters, längstens bis 30.09.2023,

ao. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Roswitha GRUBER-SGONC
zur Stellvertreterin des interimistischen Leiters

der Sektion für Experimentelle Pathophysiologie und Immunologie zu bestellen.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker

Rektor

237. Bestellung interimistischer Leiter (interimistischer Direktor) Sektion für Klinische Biochemie

Das Rektorat hat in seiner Sitzung vom 28.08.2018 beschlossen, für den Zeitraum ab 01.10.2018 bis zum Dienstantritt einer der Sektion für Klinische Biochemie zugeordneten Professorin/eines der Sektion für Klinische Biochemie zugeordneten Professors, längstens bis 30.09.2023,

Univ.-Prof. Dr. Ludger HENGST
zum interimistischen Leiter (interimistischen Direktor)

der Sektion für Klinische Biochemie zu bestellen.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker

Rektor

238. Bestellung interimistischer Leiter (interimistischer Direktor) Univ.-Klinik für Psychiatrie I

Das Rektorat hat in seiner Sitzung vom 28.08.2018 beschlossen, für den Zeitraum ab 01.10.2018 bis zum Dienstantritt einer der Univ.-Klinik für Psychiatrie I zugordneten Professorin/eines der Univ.-Klinik für Psychiatrie I zugeordneten Professors, längstens bis 30.09.2023,

Assoz. Prof. PD Dr. Alex HOFER
zum interimistischen Leiter (interimistischen Direktor)

der Univ.-Klinik für Psychiatrie I zu bestellen.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker

Rektor

239. Bestellung interimistischer Leiter (interimistischer Direktor) Sektion für Experimentelle Pathophysiologie und Immunologie

Das Rektorat hat in seiner Sitzung vom 28.08.2018 beschlossen, für den Zeitraum ab 01.10.2018 bis zum Dienstantritt einer der Sektion für Experimentelle Pathophysiologie und Immunologie zugeordneten Professorin/eines der Sektion für Experimentelle Pathophysiologie und Immunologie zugeordneten Professors, längstens bis 30.09.2023,

Univ.-Prof. Dr. Lukas HUBER
zum interimistischen Leiter (interimistischen Direktor)

der Sektion für Experimentelle Pathophysiologie und Immunologie zu bestellen.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker

Rektor

240. Bestellung Stellvertreterin des interimistischen Leiters Univ.-Klinik für Augenheilkunde und Optometrie

Das Rektorat hat in seiner Sitzung vom 28.08.2018 beschlossen, für den Zeitraum ab 01.09.2018 für die Dauer der Funktionsperiode des derzeit bestellten interimistischen Leiters, längstens bis 30.09.2019,

ao. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Martina KRALINGER
zur Stellvertreterin des interimistischen Leiters

der Univ.-Klinik für Augenheilkunde und Optometrie zu bestellen.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker

Rektor

241. Bestellung Stellvertreterin des interimistischen Leiters Univ.-Klinik für Psychiatrie I

Das Rektorat hat in seiner Sitzung vom 28.08.2018 beschlossen, für den Zeitraum ab 01.10.2018 für die Dauer der Funktionsperiode des derzeit bestellten interimistischen Leiters, längstens bis 30.09.2023,

ao. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Ilsemarie KURZTHALER-LEHNER
zur Stellvertreterin des interimistischen Leiters

der Univ.-Klinik für Psychiatrie I zu bestellen.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker

Rektor

242. Bestellung interimistischer Leiter (interimistischer Direktor) Univ.-Klinik für Allgemeine und Chirurgische Intensivmedizin

Das Rektorat hat in seiner Sitzung vom 28.08.2018 beschlossen, für den Zeitraum ab 01.10.2018 bis zum Dienstantritt einer der Univ.-Klinik für Allgemeine und Chirurgische Intensivmedizin zugeordneten Professorin/eines der Univ.-Klinik für Allgemeine und Chirurgische Intensivmedizin zugeordneten Professors, längstens bis 30.09.2020,

o. Univ.-Prof. Dr. Karl LINDNER
zum interimistischen Leiter (interimistischen Direktor)

der Univ.-Klinik für Allgemeine und Chirurgische Intensivmedizin zu bestellen.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker

Rektor

243. Bestellung interimistischer Leiter (interimistischer Direktor) Univ.-Klinik für Augenheilkunde und Optometrie

Das Rektorat hat in seiner Sitzung vom 28.08.2018 beschlossen, für den Zeitraum ab 01.09.2018 bis zum Dienstantritt einer der Univ.-Klinik für Augenheilkunde und Optometrie zugeordneten Professorin/eines der Univ.-Klinik für Augenheilkunde und Optometrie zugeordneten Professors, längstens bis 30.09.2019,

ao. Univ.-Prof. Dr. Wolfgang PHILIPP
zum interimistischen Leiter (interimistischen Direktor)

der Univ.-Klinik für Augenheilkunde und Optometrie zu bestellen.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker

Rektor

244. Bestellung Leiterin (Direktorin) Univ.-Klinik für Psychiatrie II

Das Rektorat hat in seiner Sitzung vom 28.08.2018 beschlossen, für den Zeitraum ab 01.10.2018 bis zum 30.09.2023,

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Barbara SPERNER-UNTERWEGER
zur Leiterin (Direktorin)

der Univ.-Klinik für Psychiatrie II zu bestellen.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker

Rektor

245. Bestellung stellvertretende Leiterin (stellvertretende Direktorin) Sektion für Humangenetik

Das Rektorat hat in seiner Sitzung vom 28.08.2018 beschlossen, für den Zeitraum ab 01.10.2018 bis zum 30.09.2023,

ao. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Katharina WIMMER
zur stellvertretenden Leiterin (stellvertretenden Direktorin)

der Sektion für Humangenetik zu bestellen.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker

Rektor

246. Bestellung Leiter (Direktor) Sektion für Humangenetik

Das Rektorat hat in seiner Sitzung vom 28.08.2018 beschlossen, für den Zeitraum ab 01.10.2018 bis zum 30.09.2023

Univ.-Prof. Dr. Johannes ZSCHOCKE PhD
zum Leiter (Direktor)

der Sektion für Humangenetik zu bestellen.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker

Rektor

247. Innerbetriebliche Datenschutzkommission – Änderung der Zusammensetzung

Der innerbetrieblichen Datenschutzkommission gemäß § 5 der „Rahmenbetriebsvereinbarung über die Verwendung personenbezogener Daten“, verlautbart im Mitteilungsblatt der Medizinischen Universität Innsbruck vom 25.11.2008, Studienjahr 2008/2009, 12. Stk., Nr. 44, gehören seit 25.07.2018 an:

Herr Mag. Dr. Bernhard Innerhofer
(in Nachfolge für Herrn Christoph Wild)
als Mitglied

und

Herr Mag. Amel Hodzic bzw. die **Firma x-tention**
(in Nachfolge für Herrn Matthias Tschugg)
als Ersatzmitglied

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker

Rektor

248. Ausschreibung – Theodor Körner Förderpreise 2019

Ab 1. Oktober 2018 nimmt der Theodor Körner Fonds wieder Bewerbungen für die „Theodor Körner Förderpreise“ entgegen. Damit werden junge Wissenschaftlerinnen/Wissenschaftler und Künstlerinnen/Künstler gefördert, die schon jetzt exzellente Arbeit leisten und von denen noch weitere innovative Arbeiten erwartet werden können.

Der Theodor Körner Fonds wurde, initiiert von der Arbeiterkammer, im Jahr 1953 anlässlich des 80. Geburtstages des damaligen Bundespräsidenten, Theodor Körner, gestiftet.

Der Theodor Körner Fonds unterstützt und fördert:

- wissenschaftliche Arbeiten aus den Bereichen Geistes- und Kulturwissenschaften, Rechts-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften mit gesellschaftspolitischer Relevanz, Medizin, Naturwissenschaften und Technik,
- künstlerische Arbeiten aus den Bereichen Bildende Kunst und Kunstfotografie, Literatur, Musik (Komposition),
- österreichische Wissenschaftlerinnen/Wissenschaftler und Künstlerinnen/Künstler die nicht älter als 40 Jahre sind. Ausnahmen: Bewerberinnen/Bewerber, die nachweislich ihre akademische Ausbildung im Zuge des zweiten Bildungsweges absolviert haben.

Der Förderpreis wird für „work in progress“ vergeben, das heißt, die eingereichte Arbeit darf noch nicht fertig gestellt sein. Ausschlaggebend ist ihre allgemeine wissenschaftliche bzw. künstlerische Qualität. Der Förderpreis ist projektgebunden. Nicht gefördert werden Diplomarbeiten, Forschungsaufträge, Restfinanzierungen, Reisekosten etc.

Die eingereichten Projekte beurteilt ein unabhängiger wissenschaftlicher Beirat, unter der Leitung von Univ.-Prof. DDr. Oliver Rathkolb, der sich aus führenden Expertinnen/Experten aus Wissenschaft und Kunst zusammensetzt. Die Förderpreise werden mit € 4.000,- dotiert.

Bewerbungen werden vom 1. Oktober 2018 bis 30. November 2018 [nur online](http://www.theodorkoernerfonds.at) unter <http://www.theodorkoernerfonds.at> entgegengenommen.

Rückfragenhinweis:

Geschäftsstelle Theodor Körner Fonds

Tel.: +43 (0)1 501 65 – 12396

Mail: koernerfonds@akwien.at

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Christine Bandtlow

Vizerektorin für Forschung und Internationales

249. Ausschreibung der Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Experimentelle Neurologie gemäß § 99 Abs 3 UG

Das Rektorat der Medizinischen Universität Innsbruck schreibt ab sofort die Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Experimentelle Neurologie gemäß § 99 Abs 3 UG aus.

Zu den Aufgaben gehört im Rahmen des Schwerpunktes Neurowissenschaften die Vertretung des Faches in Forschung und Lehre. Von der Stelleninhaberin/vom Stelleninhaber wird eine hohe wissenschaftliche Qualifikation sowie internationale Anerkennung und ein hohes wissenschaftliches Engagement erwartet.

Zudem sollte die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber eine international ausgewiesene, wissenschaftliche Expertise in den Bereichen experimentelle Neurologie, Neuroimmunologie und translationalen Biomarkerforschung mitbringen.

Die Stelle kann ausschließlich mit Personen aus dem Kreis der Universitätsdozentinnen/Universitätsdozenten (ao. Univ.-Prof.) der Medizinischen Universität Innsbruck gemäß § 94 Abs 2 Z 2 UG besetzt werden und ist auf sechs Jahre befristet. Eine anschließende unbefristete Verlängerung ist nach Durchführung einer Qualifikationsprüfung, die internationalen kompetitiven Standards zu entsprechen hat, zulässig.

Weitere Anstellungsvoraussetzungen:

- abgeschlossenes Doktoratsstudium;
- eine einschlägige an einer österreichischen Universität erworbene oder gleichwertige ausländische Lehrbefugnis (venia docendi) oder eine gleichwertige wissenschaftliche Befähigung in diesem Gebiet;
- universitäre Lehrerfahrung sowie die Bereitschaft, sich bei der Weiterentwicklung der von der Medizinischen Universität Innsbruck angebotenen Studienrichtungen zu engagieren;
- Fähigkeit zur bzw. Erfahrung in der Führung und Organisation eines Forschungsteams;
- Einbindung in die internationale Forschung;
- Nachweis der erfolgreichen, kontinuierlichen Einwerbung kompetitiver Drittmittel.

Die Einreichfrist für Bewerbungen endet am 26.09.2018.

Die Bewerbungsunterlagen sind digital (als pdf-Dateien) in deutscher oder gegebenenfalls in englischer Sprache an folgende Email-Adresse beizubringen: berufungen@i-med.ac.at.

Die Vollständigkeit der Bewerbungsunterlagen muss gegeben sein – gemäß den formalen Anforderungen unter: <https://www.i-med.ac.at/universitaet/rektor/berufungen.html>

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Anteiles von Frauen beim wissenschaftlichen Personal, insbesondere in Leitungsfunktionen, an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bei gleichwertiger Qualifikation werden Frauen bevorzugt berücksichtigt.

Bewerberinnen/Bewerber werden darauf hingewiesen, dass seitens der Medizinischen Universität Innsbruck keine aufgelaufenen Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Berufungsverfahrens entstanden sind, abgegolten werden.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker

Rektor

250. Ausschreibung der Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Experimentelle Psychiatrie gemäß § 99 Abs 3 UG

Das Rektorat der Medizinischen Universität Innsbruck schreibt ab sofort die Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Experimentelle Psychiatrie gemäß § 99 Abs 3 UG aus.

Zu den Aufgaben gehört im Rahmen des Schwerpunktes Neurowissenschaften die Vertretung des Gebiets in Forschung und Lehre. Von der Stelleninhaberin/vom Stelleninhaber wird eine hohe wissenschaftliche Qualifikation, belegt durch internationale Publikationsleistung und Einwerbung von Drittmitteln auf nationaler und EU-Ebene sowie internationale Anerkennung erwartet.

Zudem sollte die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber eine international ausgewiesene, wissenschaftliche Expertise, insbesondere im Bereich der Alzheimerforschung, mitbringen. Speziell eine Erfahrung mit Mausmodellen der Demenz, sowohl für sporadische als auch transgene Modelle, sowie Erfahrungen mit ex vivo Zellkulturmodellen ist erwünscht. Die langjährige Zusammenarbeit mit klinisch-orientierten Forscherinnen/Forschern ist Voraussetzung.

Die Stelle kann ausschließlich mit Personen aus dem Kreis der Universitätsdozentinnen/Universitätsdozenten (ao. Univ.-Prof.) der Medizinischen Universität Innsbruck gemäß § 94 Abs 2 Z 2 UG besetzt werden und ist auf sechs Jahre befristet. Eine anschließende unbefristete Verlängerung ist nach Durchführung einer Qualifikationsprüfung, die internationalen kompetitiven Standards zu entsprechen hat, zulässig.

Weitere Anstellungsvoraussetzungen:

- abgeschlossenes Doktoratsstudium;
- eine einschlägige an einer österreichischen Universität erworbene oder gleichwertige ausländische Lehrbefugnis (venia docendi) oder eine gleichwertige wissenschaftliche Befähigung in diesem Gebiet;
- universitäre Lehrerfahrung sowie die Bereitschaft, sich bei der Weiterentwicklung der von der Medizinischen Universität Innsbruck angebotenen Studienrichtungen zu engagieren;
- Fähigkeit zur bzw. Erfahrung in der Führung und Organisation eines Forschungsteams;
- Einbindung in die internationale Forschung;
- Nachweis der erfolgreichen, kontinuierlichen Einwerbung kompetitiver Drittmittel.

Die Einreichfrist für Bewerbungen endet am 26.09.2018.

Die Bewerbungsunterlagen sind digital (als pdf-Dateien) in deutscher oder gegebenenfalls in englischer Sprache an folgende Email-Adresse beizubringen: berufungen@i-med.ac.at.

Die Vollständigkeit der Bewerbungsunterlagen muss gegeben sein – gemäß den formalen Anforderungen unter: <https://www.i-med.ac.at/universitaet/rektor/berufungen.html>

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Anteiles von Frauen beim wissenschaftlichen Personal, insbesondere in Leitungsfunktionen, an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bei gleichwertiger Qualifikation werden Frauen bevorzugt berücksichtigt.

Bewerberinnen/Bewerber werden darauf hingewiesen, dass seitens der Medizinischen Universität Innsbruck keine aufgelaufenen Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Berufungsverfahrens entstanden sind, abgegolten werden.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker

Rektor

251. Ausschreibung der Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Molekularbiologie gemäß § 99 Abs 3 UG

Das Rektorat der Medizinischen Universität Innsbruck schreibt ab sofort die Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Molekularbiologie gemäß § 99 Abs 3 UG aus.

Zu den Aufgaben gehört die Vertretung des Gebiets in Forschung und Lehre. Von der Stelleninhaberin/vom Stelleninhaber wird eine hohe wissenschaftliche Qualifikation sowie internationale Anerkennung erwartet.

Die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber soll den bestehenden Schwerpunkt für Genetik-Epigenetik-Genomik an der Medizinischen Universität Innsbruck in Forschung und Lehre verstärken sowie das Forschungsgebiet Chromatin-vermittelte Genregulation vertreten. Eine international ausgewiesene, wissenschaftliche Expertise in diesem Bereich, Erfahrung in der Lehre in Molekularbiologie sowie die kontinuierliche Einwerbung von Forschungsgeldern wird vorausgesetzt.

Die Stelle kann ausschließlich mit Personen aus dem Kreis der Universitätsdozentinnen/Universitätsdozenten (ao. Univ.-Prof.) der Medizinischen Universität Innsbruck gemäß § 94 Abs 2 Z 2 UG besetzt werden und ist auf sechs Jahre befristet. Eine anschließende unbefristete Verlängerung ist nach Durchführung einer Qualifikationsprüfung, die internationalen kompetitiven Standards zu entsprechen hat, zulässig.

Weitere Anstellungsvoraussetzungen:

- abgeschlossenes Doktoratsstudium;
- eine einschlägige an einer österreichischen Universität erworbene oder gleichwertige ausländische Lehrbefugnis (venia docendi) oder eine gleichwertige wissenschaftliche Befähigung in diesem Gebiet;
- universitäre Lehrerfahrung sowie die Bereitschaft, sich bei der Weiterentwicklung der von der Medizinischen Universität Innsbruck angebotenen Studienrichtungen zu engagieren;
- Fähigkeit zur bzw. Erfahrung in der Führung und Organisation eines Forschungsteams;
- Einbindung in die internationale Forschung;
- Nachweis der erfolgreichen, kontinuierlichen Einwerbung kompetitiver Drittmittel.

Die Einreichfrist für Bewerbungen endet am 26.09.2018.

Die Bewerbungsunterlagen sind digital (als pdf-Dateien) in deutscher oder gegebenenfalls in englischer Sprache an folgende Email-Adresse beizubringen: berufungen@i-med.ac.at.

Die Vollständigkeit der Bewerbungsunterlagen muss gegeben sein – gemäß den formalen Anforderungen unter: <https://www.i-med.ac.at/universitaet/rektor/berufungen.html>

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Anteiles von Frauen beim wissenschaftlichen Personal, insbesondere in Leitungsfunktionen, an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bei gleichwertiger Qualifikation werden Frauen bevorzugt berücksichtigt.

Bewerberinnen/Bewerber werden darauf hingewiesen, dass seitens der Medizinischen Universität Innsbruck keine aufgelaufenen Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Berufungsverfahrens entstanden sind, abgegolten werden.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker

Rektor

252. Ausschreibung der Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Molekulare Mikrobiologie gemäß § 99 Abs 3 UG

Das Rektorat der Medizinischen Universität Innsbruck schreibt ab sofort die Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Molekulare Mikrobiologie gemäß § 99 Abs 3 UG aus.

Zu den Aufgaben gehört die Vertretung des Gebiets in Forschung und Lehre. Von der Stelleninhaberin/vom Stelleninhaber wird eine hohe wissenschaftliche Qualifikation sowie internationale Anerkennung erwartet.

Die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber soll den bestehenden Schwerpunkt für Infektion, Immunologie und Transplantation an der Medizinischen Universität Innsbruck in Forschung und Lehre in den Forschungsgebieten Pilzmetabolismus und Virulenz verstärken. Eine international ausgewiesene, wissenschaftliche Expertise in diesen Bereichen, Erfahrung in der Lehre in Mikrobiologie und Molekularbiologie sowie die kontinuierliche Einwerbung von Forschungsgeldern wird vorausgesetzt.

Die Stelle kann ausschließlich mit Personen aus dem Kreis der Universitätsdozentinnen/Universitätsdozenten (ao. Univ.-Prof.) der Medizinischen Universität Innsbruck gemäß § 94 Abs 2 Z 2 UG besetzt werden und ist auf sechs Jahre befristet. Eine anschließende unbefristete Verlängerung ist nach Durchführung einer Qualifikationsprüfung, die internationalen kompetitiven Standards zu entsprechen hat, zulässig.

Weitere Anstellungsvoraussetzungen:

- abgeschlossenes Doktoratsstudium;
- eine einschlägige an einer österreichischen Universität erworbene oder gleichwertige ausländische Lehrbefugnis (venia docendi) oder eine gleichwertige wissenschaftliche Befähigung in diesem Gebiet;
- universitäre Lehrerfahrung sowie die Bereitschaft, sich bei der Weiterentwicklung der von der Medizinischen Universität Innsbruck angebotenen Studienrichtungen zu engagieren;
- Fähigkeit zur bzw. Erfahrung in der Führung und Organisation eines Forschungsteams;
- Einbindung in die internationale Forschung;
- Nachweis der erfolgreichen, kontinuierlichen Einwerbung kompetitiver Drittmittel.

Die Einreichfrist für Bewerbungen endet am 26.09.2018.

Die Bewerbungsunterlagen sind digital (als pdf-Dateien) in deutscher oder gegebenenfalls in englischer Sprache an folgende Email-Adresse beizubringen: berufungen@i-med.ac.at.

Die Vollständigkeit der Bewerbungsunterlagen muss gegeben sein – gemäß den formalen Anforderungen unter: <https://www.i-med.ac.at/universitaet/rektor/berufungen.html>

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Anteiles von Frauen beim wissenschaftlichen Personal, insbesondere in Leitungsfunktionen, an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bei gleichwertiger Qualifikation werden Frauen bevorzugt berücksichtigt.

Bewerberinnen/Bewerber werden darauf hingewiesen, dass seitens der Medizinischen Universität Innsbruck keine aufgelaufenen Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Berufungsverfahrens entstanden sind, abgegolten werden.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker

Rektor

253. Ausschreibung der Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Molekulare Zellphysiologie gemäß § 99 Abs 3 UG

Das Rektorat der Medizinischen Universität Innsbruck schreibt ab sofort die Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Molekulare Zellphysiologie gemäß § 99 Abs 3 UG aus.

Zu den Aufgaben gehört die Vertretung des Gebiets in Forschung und Lehre. Von der Stelleninhaberin/vom Stelleninhaber wird ein wissenschaftliches Profil mit einem erkennbaren Fokus auf medizinisch relevante Fragestellungen mit Anknüpfungsmöglichkeiten an den Forschungsschwerpunkt Neurowissenschaften erwartet. Die Fähigkeit und die Bereitschaft zu interdisziplinärem Arbeiten in Forschungsnetzwerken werden verlangt; translationale Forschungsansätze sind ausdrücklich erwünscht.

Die Stelle kann ausschließlich mit Personen aus dem Kreis der Universitätsdozentinnen/Universitätsdozenten (ao. Univ.-Prof.) der Medizinischen Universität Innsbruck gemäß § 94 Abs 2 Z 2 UG besetzt werden und ist auf sechs Jahre befristet. Eine anschließende unbefristete Verlängerung ist nach Durchführung einer Qualifikationsprüfung, die internationalen kompetitiven Standards zu entsprechen hat, zulässig.

Weitere Anstellungsvoraussetzungen:

- Studium der Humanmedizin oder eines anderen Faches der Lebenswissenschaften mit facheinschlägigem Doktorat oder eine der Verwendung entsprechende gleichwertige ausländische Hochschulausbildung;
- eine einschlägige an einer österreichischen Universität erworbene oder gleichwertige ausländische Lehrbefugnis (venia docendi) oder eine gleichwertige wissenschaftliche Befähigung in diesem Gebiet;
- herausragende wissenschaftliche Leistungen und innovativer Einsatz moderner wissenschaftlicher Methoden auf dem Gebiet der molekularen Zellphysiologie;
- universitäre Lehrerfahrung sowie die Bereitschaft, sich bei der Weiterentwicklung der von der Medizinischen Universität Innsbruck angebotenen Studienrichtungen zu engagieren;
- Fähigkeit zur bzw. Erfahrung in der Führung und Organisation eines Forschungsteams;
- Management-Erfahrung, einschließlich Kompetenz in Gender-Fragen;
- Interdisziplinäre Kooperationserfahrung;
- Nachweis der erfolgreichen, kontinuierlichen Einwerbung kompetitiver Drittmittel.

Die Einreichfrist für Bewerbungen endet am 26.09.2018.

Die Bewerbungsunterlagen sind digital (als pdf-Dateien) in deutscher oder gegebenenfalls in englischer Sprache an folgende Email-Adresse beizubringen: berufungen@i-med.ac.at.

Die Vollständigkeit der Bewerbungsunterlagen muss gegeben sein – gemäß den formalen Anforderungen unter: <https://www.i-med.ac.at/universitaet/rektor/berufungen.html>

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Anteiles von Frauen beim wissenschaftlichen Personal, insbesondere in Leitungsfunktionen, an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bei gleichwertiger Qualifikation werden Frauen bevorzugt berücksichtigt.

Bewerberinnen/Bewerber werden darauf hingewiesen, dass seitens der Medizinischen Universität Innsbruck keine aufgelaufenen Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Berufungsverfahrens entstanden sind, abgegolten werden.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker

Rektor

254. Ausschreibung der Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Neurologie mit Schwerpunkt Schlafmedizin gemäß § 99 Abs 3 UG

Das Rektorat der Medizinischen Universität Innsbruck schreibt ab sofort die Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Neurologie mit dem Schwerpunkt Schlafmedizin gemäß § 99 Abs 3 UG aus.

Zu den Aufgaben gehört die Vertretung des Fachs in Forschung und Lehre. Von der Stelleninhaberin/vom Stelleninhaber wird eine hohe wissenschaftliche und klinische Qualifikation sowie internationale Anerkennung erwartet.

Die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber soll im Rahmen des Schwerpunktes Neurowissenschaften die neurologische Schlafmedizin an der Universitätsklinik für Neurologie in Klinik, Forschung und Lehre vertreten. Eine international ausgewiesene, wissenschaftliche Expertise im Bereich der neurologischen Schlafforschung wird vorausgesetzt. Die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber soll insbesondere in der Lage sein, die bestehende wissenschaftliche Synergie zwischen den Schwerpunkten Schlafmedizin und neurodegenerative Erkrankungen an der Universitätsklinik für Neurologie, sowie bestehende internationale Kooperationen fortzuführen und weiter auszubauen. Bewerberinnen/Bewerber mit dokumentierter Zusatzqualifikation für Somnologie werden bevorzugt.

Die Stelle kann ausschließlich mit Personen aus dem Kreis der Universitätsdozentinnen/Universitätsdozenten (ao. Univ.-Prof.) der Medizinischen Universität Innsbruck gemäß § 94 Abs 2 Z 2 UG besetzt werden und ist auf sechs Jahre befristet. Eine anschließende unbefristete Verlängerung ist nach Durchführung einer Qualifikationsprüfung, die internationalen kompetitiven Standards zu entsprechen hat, zulässig.

Weitere Anstellungsvoraussetzungen:

- Studium der Humanmedizin und Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt für Neurologie bzw. gleichzeitige ausländische Qualifikation;
- eine einschlägige an einer österreichischen Universität erworbene oder gleichwertige ausländische Lehrbefugnis (venia docendi) oder eine gleichwertige wissenschaftliche Befähigung in diesem Fach;
- universitäre Lehrerfahrung sowie die Bereitschaft, sich bei der Weiterentwicklung des Studiums der Medizin zu engagieren;
- Fähigkeit zur bzw. Erfahrung in der Führung und Organisation eines multidisziplinären Teams;
- Einbindung in die internationale Forschung;
- Nachweis der erfolgreichen, kontinuierlichen Einwerbung kompetitiver Drittmittel.

Die Einreichfrist für Bewerbungen endet am 26.09.2018.

Die Bewerbungsunterlagen sind digital (als pdf-Dateien) in deutscher oder gegebenenfalls in englischer Sprache an folgende Email-Adresse beizubringen: berufungen@i-med.ac.at.

Die Vollständigkeit der Bewerbungsunterlagen muss gegeben sein – gemäß den formalen Anforderungen unter: <https://www.i-med.ac.at/universitaet/rektor/berufungen.html>

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Anteiles von Frauen beim wissenschaftlichen Personal, insbesondere in Leitungsfunktionen, an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bei gleichwertiger Qualifikation werden Frauen bevorzugt berücksichtigt.

Bewerberinnen/Bewerber werden darauf hingewiesen, dass seitens der Medizinischen Universität Innsbruck keine aufgelaufenen Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Berufungsverfahrens entstanden sind, abgegolten werden.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker

Rektor

255. Ausschreibung der Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Neurologie mit Schwerpunkt Schlaganfallforschung gemäß § 99 Abs 3 UG

Das Rektorat der Medizinischen Universität Innsbruck schreibt ab sofort die Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Neurologie mit dem Schwerpunkt Schlaganfallforschung gemäß § 99 Abs 3 UG aus.

Zu den Aufgaben gehört die Vertretung des Fachs in Forschung und Lehre. Von der Stelleninhaberin/vom Stelleninhaber wird eine hohe wissenschaftliche und klinische Qualifikation sowie internationale Anerkennung erwartet.

Die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber soll den Fokus Schlaganfall und zerebrovaskuläre Erkrankungen in Klinik, Forschung und Lehre vertreten und insbesondere den bestehenden wissenschaftlichen Schwerpunkt im Bereich der epidemiologischen und Risikofaktorforschung für zerebrovaskuläre Erkrankungen fortführen und ausbauen sowie bestehende interdisziplinäre Forschungsverbünde im Bereich der zerebrovaskulären Erkrankungen stärken.

Die Stelle kann ausschließlich mit Personen aus dem Kreis der Universitätsdozentinnen/Universitätsdozenten (ao. Univ.-Prof.) der Medizinischen Universität Innsbruck gemäß § 94 Abs 2 Z 2 UG besetzt werden und ist auf sechs Jahre befristet. Eine anschließende unbefristete Verlängerung ist nach Durchführung einer Qualifikationsprüfung, die internationalen kompetitiven Standards zu entsprechen hat, zulässig.

Weitere Anstellungsvoraussetzungen:

- Studium der Humanmedizin und Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt für Neurologie bzw. gleichzeitige ausländische Qualifikation;
- eine einschlägige an einer österreichischen Universität erworbene oder gleichwertige ausländische Lehrbefugnis (venia docendi) oder eine gleichwertige wissenschaftliche Befähigung in diesem Fach;
- universitäre Lehrerfahrung sowie die Bereitschaft, sich bei der Weiterentwicklung des Studiums der Medizin zu engagieren;
- Fähigkeit zur bzw. Erfahrung in der Führung und Organisation eines multidisziplinären Teams;
- Einbindung in die internationale Forschung;
- Nachweis der erfolgreichen, kontinuierlichen Einwerbung kompetitiver Drittmittel.

Die Einreichfrist für Bewerbungen endet am 26.09.2018.

Die Bewerbungsunterlagen sind digital (als pdf-Dateien) in deutscher oder gegebenenfalls in englischer Sprache an folgende Email-Adresse beizubringen: berufungen@i-med.ac.at.

Die Vollständigkeit der Bewerbungsunterlagen muss gegeben sein – gemäß den formalen Anforderungen unter: <https://www.i-med.ac.at/universitaet/rektor/berufungen.html>

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Anteiles von Frauen beim wissenschaftlichen Personal, insbesondere in Leitungsfunktionen, an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bei gleichwertiger Qualifikation werden Frauen bevorzugt berücksichtigt.

Bewerberinnen/Bewerber werden darauf hingewiesen, dass seitens der Medizinischen Universität Innsbruck keine aufgelaufenen Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Berufungsverfahrens entstanden sind, abgegolten werden.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker

Rektor

256. Ausschreibung von wissenschaftlichen Stellen

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **wissenschaftliches Universitätspersonal** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-16595

Fachärztin/Facharzt, B1, GH 3, Sektion für Klinisch-Funktionelle Anatomie, ab 01.01.2019 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Fachärztin/Facharzt für Anatomie. Erwünscht: Forschungsschwerpunkt in funktioneller oder angewandter Anatomie, Nachweis umfangreicher Lehrtätigkeit im Fach Anatomie, mehrjährige fachspezifische Forschungs- und Lehrerfahrung, Publikationstätigkeit. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3.711,10 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16605

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Anästhesie und Intensivmedizin, ab 14.11.2018 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 31.12.2019. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt, absolvierte Gegenfächer oder Basisausbildung, Interesse an der Forschung und Lehre, Clinical PhD, Publikationstätigkeit. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.794,60 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16615

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, ab sofort bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt, Interesse für universitäre Forschung und Lehre. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.794,60 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16609

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, halbbeschäftigt (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Innere Medizin II, ab 15.11.2018 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 03.03.2019. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt, Interesse an den fachlichen Schwerpunkten der Universitätsklinik für Innere Medizin II, Vorkenntnisse in Forschung und universitärer Lehre wünschenswert. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.397,30 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16579

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Gefäßchirurgie, ab 01.12.2018 bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt, Vorkenntnisse in der Chirurgie/Gefäßchirurgie, wissenschaftliches Interesse. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.794,60 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16612

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Postdoc), B1, GH 3, Sektion für Genetische Epidemiologie, ab 01.10.2018 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges Doktoratsstudium aus den Bereichen der Medizinischen Wissenschaften, Humanbiologie, Molekularbiologie, Molekularen Medizin, Statistik, Epidemiologie oder gleichwertige wissenschaftliche Befähigung. Erwünscht: praktische Erfahrung mit molekulargenetischen Arbeitsmethoden, modernen Sequenzierverfahren, funktionellen genetischen Analysen, molekularer oder genetischer Epidemiologie. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3.711,10 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16606

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Postdoc), B1, GH 3 (Ersatzkraft), Sektion für Medizinische Statistik und Informatik, ab 01.10.2018 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 30.09.2019. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges Doktoratsstudium bzw. PhD-Studium in den Fachgebieten Statistik, Epidemiologie, (theoretische) Medizin, angewandte Mathematik oder in einem verwandten Fach. Erwünscht: Sehr gute Kenntnisse in angewandter Statistik sowie die Beherrschung einschlägiger Software wie SPSS, R oder Stata werden vorausgesetzt. Mehrjährige Berufserfahrung in den Bereichen medizinische Statistik, Epidemiologie und klinische Studien sowie erfolgreiche publizatorische Tätigkeit in den genannten Bereichen sind von Vorteil. Zu den Aufgaben zählen die selbstständige statistische Betreuung klinischer und biomedizinischer Studien der Medizinischen Universität Innsbruck sowie die Mitarbeit in Forschung, Lehre und Administration der Sektion. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3.711,10 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16535

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Psychiatrie I, ab sofort bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt für Psychiatrie. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.794,60 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-16624

Fachärztin/Facharzt, B1, GH 3, 40 % (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 31.12.2018. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Fachärztin/Facharzt für Frauenheilkunde. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.484,44 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Bewerbungen sind bis zum 26. September 2018 unter Angabe der Chiffre der Stellenausschreibung bevorzugt per E-Mail (pdf-Format) an bewerbung@i-med.ac.at zu übermitteln oder schriftlich am Postweg bei der Personalabteilung der Medizinischen Universität Innsbruck, Bürgerstraße 2 (3. Stock), A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerberinnen/Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter <https://www.i-med.ac.at/pa/docs/bewerbungsbogen.pdf> entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker

Rektor

257. Ausschreibung von Stellen des Allgemeinen Universitätspersonals

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **Allgemeines Universitätspersonal** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-16591

Sekretärin/Sekretär, IIa, halbbeschäftigt, Sektion für Klinisch-Funktionelle Anatomie, ab 01.01.2019 bis 30.09.2020. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Erwünscht: Englischkenntnisse, sehr gute EDV-Kenntnisse, Erfahrung in universitärer Organisation, soziale Kompetenzen: kommunikativ, belastbar, Bereitschaft zur Nachmittagsarbeit. Aufgabenbereich: Schwerpunkt Kongress- und Veranstaltungsorganisation, Sekretariatsagenden, Mitarbeit bei Ressourcen- und Budgetverwaltung, Bestellwesen der Abteilung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 878,75 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16434

IT Projekt- und Teamassistent, IIIa, Abteilung für Informations-Kommunikations-Technologie, ab sofort auf die Dauer von neun Monaten. Voraussetzungen: abgeschlossene kaufmännische Ausbildung mit IT-Bezug. Erwünscht: ausgezeichnete Kommunikationsfähigkeiten, Organisationsstärke und gutes Zeitmanagement, Teamfähigkeit, hohe Einsatzbereitschaft und eine genaue und selbständige Arbeitsweise, ausgezeichnete Sprachkenntnisse in Deutsch und Englisch in Wort und Schrift, hervorragende IT-Anwenderkenntnisse. Aufgabenbereich: Unterstützung der Abteilungsleitung bei der Koordination von operativen und strategischen IT-Projekten, Erstellung von IT-Projektkonzepten und -dokumentation sowie aktive Mitarbeit in IT-Projekten und Projekten mit IT-Bezug, Übernahme von organisatorischen und administrativen Aufgaben und Unterstützung der Abteilungsleitung insbesondere im Zusammenhang mit IT-Projekten bzw. Projekten mit IT-Bezug.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.001,60 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16435

Anwendungsbetreuerin/Anwendungsbetreuer 1st Level Support Business Technology, IIIa, Abteilung für Informations-Kommunikations-Technologie, ab sofort auf die Dauer von neun Monaten. Voraussetzungen: abgeschlossene IT-Berufsausbildung, kaufmännische Ausbildung mit starkem IT-Bezug oder mehrjährige Berufserfahrung in einem ähnlichen Aufgabenbereich. Erwünscht: grundlegende Kenntnis von ERP Systemen (zB SAP FI, CO, HCM), hohe technische und soziale Kompetenz, gute Sprachkenntnisse in Deutsch und Englisch in Wort und Schrift, hervorragende IT Anwenderkenntnisse. Aufgabenbereich: eigenständige Problemlösung im 1st Level Support aller Anwenderinnen/Anwender der eingesetzten Business Applikationen, Aufbereitung der Anfragen zur Eskalation an den 2nd Level Support, Benutzerstammdatenpflege und Berechtigungsvergabe, aktive Mitarbeit am Ausbau der internen Knowledge Base durch die Erstellung von Dokumentation und Kurzanleitungen, Durchführung und Dokumentation von Funktionstests.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.001,60 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16604

Technische Assistentin/technischer Assistent, IIIa, halbbeschäftigt, Universitätsklinik für Visceral-, Transplantations- und Thoraxchirurgie, ab sofort. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Erwünscht: Erfahrung auf dem Gebiet der Molekular- und Zellbiologie oder Immunologie, Erfahrung mit Zellkulturen, Proteinanalysemethoden, FACS, Mikroskopie, RT-PCR. Aufgabenbereich: Mitarbeit bei zell- und molekularbiologischen Versuchen auf dem Gebiet der Transplantationsbiologie und molekularen Onkologie, Aufarbeitung und Analyse von Probenmaterial, eigenverantwortliche organisatorische Aufgaben, methodische Flexibilität.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.000,80 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16518

Physikerin/Physiker, IVa (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Strahlentherapie-Radioonkologie, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 30.04.2019. Voraussetzungen: einschlägiges abgeschlossenes Hochschulstudium der Physik. Erwünscht: Erfahrung auf dem Gebiet der Medizinischen Physik, idealerweise in der Strahlentherapie, laufende oder abgeschlossene Ausbildung zur Medizinphysik-Expertin/zum Medizinphysik-Experten, Strahlenschutz Ausbildung für den Bereich Strahlentherapie. Aufgabenbereich: Physikalische Bestrahlungsplanung, Dosimetrie und Qualitätssicherung an den Bestrahlungsgeräten.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.550, 50 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Bewerbungen sind bis zum 26. September 2018 unter Angabe der Chiffre der Stellenausschreibung bevorzugt per E-Mail (pdf-Format) an bewerbung@i-med.ac.at zu übermitteln oder schriftlich am Postweg bei der Personalabteilung der Medizinischen Universität Innsbruck, Bürgerstraße 2 (3. Stock), A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerberinnen/Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter <https://www.i-med.ac.at/pa/docs/bewerbungsbogen.pdf> entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker

Rektor